



Amt für Kultur und
Bildung Pankow



NEWSLETTER +++ +++ +++ +++ +++ April 2008

Inhalt:

THEMA des Monats: IDEENWETTBEWERB FÜR PANKOWER WAPPEN

Ausstellungen +++ Premieren +++ Veranstaltungstipps +++ Hinweise +++ Impressum



Pankower Wappenkunde

Ergebnisse des Ideenwettbewerbes zur
Findung eines neuen Bezirkswappens

Museumsverbund Pankow

vom 7. April bis zum 18. Mai 2008
So-Do 10-18 Uhr

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner
Prenzlauer Allee 227/228

Tram M2 Knaackstraße, U2 Senefelderplatz
Infos unter 030/902 95 39 17

Bezirksamt Pankow von Berlin

Amt für Kultur und Bildung
Fachbereich Museum/Bezirkliche Geschichtsarbeit



IDEENWETTBEWERB FÜR PANKOWER WAPPEN

WETTBEWERBSENTSCHEIDUNG UND ÖFFENTLICHE PRÄSENTATION

Der Bezirk Pankow sucht ein Wappen. Ende vergangenen Jahres hat das Bezirksamt Pankow dazu aufgefordert, sich an der Ideenfindung für ein neues Bezirkswappen zu beteiligen.

Die Teilnehmer des Ideenwettbewerbes waren aufgerufen, etwas Spezifisches und Einmaliges zu entwerfen, um die Wiedererkennbarkeit nach Außen und die Identifikation nach Innen zu fördern. Das neue Bezirkswappen soll die Identitätsfindung für den neu formierten Bezirk fördern. Die hinsichtlich der Motivwahl und der Farbgebung unterschiedlichen, abwechslungsreichen und phantasievollen Entwürfe von insgesamt vierzig Einreichern werden nun in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Ergänzt wird die Schau durch Informationen zur Geschichte der bisherigen Wappen der Ortsteile und Altbezirke.

Die Wappenkommission des Bezirks Pankow wird Anfang April in einer Jurysitzung über die eingereichten Wettbewerbsbeiträge beraten. Im Ergebnis der Juryentscheidung beauftragt das Bezirksamt Pankow einen heraldisch erfahrenen Grafiker damit, entsprechend der im Land Berlin gültigen Vorgaben, einen Entwurf zu fertigen. Dieser wird abschließend durch den Bezirk dem Senat mit der Bitte um Verleihung vorgelegt. Mit der Verleihung des neuen Bezirkswappens ist im Herbst 2008 zu rechnen.

Nähere Informationen erhalten Sie über den Fachbereich Museum / bezirkliche Geschichtsarbeit:
Tel. (030) 90295-3917 | <http://museumsverbund-pankow.berlin.de>



Galerie Pankow

09.04. - 10.05.2008

Stefanie Busch: Fotografie und Leuchtkästen

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/galerie-pankow>

Galerie parterre

Im Rahmen des Projektes

„Aus der Traum? Künstlerische Aufbrüche und Reflektionen seit '68“

05.03. - 06.04.2008

Vollendete Zukunft

Eine Ausstellung mit Arbeiten von:

Janina Bücking, Peter Bux, Patrycja German, MK Kähne, Melanie Manchot, Andrea Pichl, Andreas Rost, Suse Weber

Finissage:

Sonnabend, 05.04.2008, 19.00 Uhr

Vortrag und Gespräch

Protest und ziviler Ungehorsam – notwendig, aber nicht mehr zeitgemäß?

Vortrag von Peter Grottian, Politikwissenschaftler, FU Berlin und Bewegungsunternehmer
Anschließend Gespräch, moderiert von Stefan Reinecke, Redakteur „die tageszeitung“
ab 22.00 Uhr

Konzert mit HARTHOF und micropropaganda / Shew, Sharlatan und die Zwangsjacken
Die Bands waren Teilnehmer der Videoarbeit „Stardust Rehearsal“ von Melanie Manchot.

16.04. - 18.05.2008

Zeichnen als Lebensform - Egmont Schaefer (1908 - 2004)

zum 100. Geburtstag

In Zusammenarbeit mit dem Berliner Kabinett e. V.

Ausstellungseröffnung:

Dienstag, 15.04.2008, 20.00 Uhr

Begrüßung durch Kathleen Krenzlin, Leiterin der Galerie parterre

Zu Egmont Schaefer spricht der erste Egmont-Schaefer-Preisträger für Zeichnung,
der Berliner Zeichner Frank Diersch

Filmpremiere und Gespräch:

Donnerstag, 24.04.2008, 19.00 Uhr

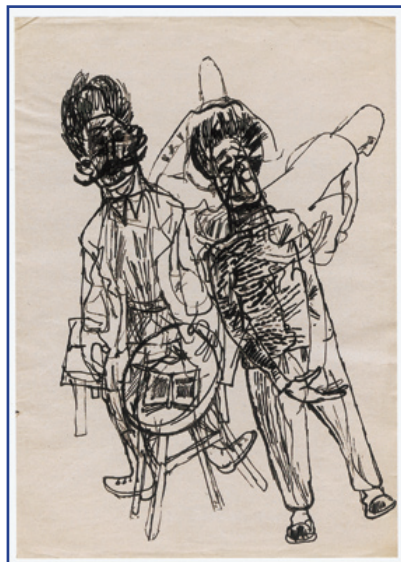
Zeichnen als Lebensform.

Ein Gespräch über Egmont Schaefer mit Frank Diersch, Gudrun Schmidt, Anita Kühnel
und Wolfgang Leber.

Moderation: Jens Semrau und Kathleen Krenzlin

Jana Groß „Egmont Schaefer – ein filmisches Porträt“

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/galerie-parterre>



ohne Titel • um 1948 • Tusche, Feder auf Papier • 30 x 21 cm
(Kommunale Kunstsammlung des Bezirksamtes Pankow)

BrotfabrikGalerie

01.03. - 20.04.2008

Paul Hynes-Allen: Cigarettes and Sunflowers



Paul Hynes-Allen: Cigarettes and Sunflowers

27.04. - 08.06.2008

Betina Kuntzsch: SCHWARZ WEISS FILM

Filmfragmente, Prints und Video im digital-analogen Dialog

Ausstellungseröffnung:

Sonnabend, 26.04.2008, 20.00 Uhr

Einführung: Petra Schröck

Finissage und Künstlergespräch:

Sonnabend, 07.06.2008, 20.00 Uhr

<http://www.brotfabrik-berlin.de>

Museumsverbund Pankow

bis 29.04.2008 | Standort Heynstraße 8

Ein mäÙig großer Garten. Ausstellung zur Geschichte des Bürgerparks Pankow.



Postkarte: Pankow - Parke aus dem Bürgerpark

<http://museumsverbund-pankow.berlin.de/sonderausstellungen>

Heinrich-Böll-Bibliothek

18.02. - 24.04.2008

Greenpeace Urwaldausstellung

DIE FANTASTISCHEN SIEBEN - die letzten Urwälder der Erde

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

07.03. - 30.4.2008

RANDBEDENKEN - Nicole König und Wolfgang Thies

<http://stadtbibliothek-pankow.berlin.de/aktuell/ausstellungen>



Theater unterm Dach

Donnerstag, 03.04.2008, 20.00 Uhr

Premiere:

FRIDA [KAHLO]

„farbiges Band um eine Bombe“

Spiel: Katharina Eckerfeld, Kristina van Eyck, Martina Schiesser

Regie & Konzept: Anja Gronau

Künstlerische Mitarbeit / Dramaturgie: Sabrina Glas

Bühnenraumidee: Mechthild Feuerstein

Kostüme: Olaf Habelmann

Technik & Licht: Dirk Lutz

Regiehospitantz: Angela Rottensteiner

Produktionsleitung: Björn Pätz

Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo (1907-1954) eine Legende, heute ist sie längst zum Mythos geworden. Sie malte um ihr Leben. Durch ein Busunglück zur Invalidin geworden, überwand sie Leid, Schmerz, Liebeskummer und Lebensüberdruß durch das Malen. In ihren zum Teil erschütternden Bildern verbindet die Malerin zugleich Zerrissenheit und Qual mit farbenprächtiger Schönheit und tiefer Hingabe an die Seele des Menschen. Als Künstlerin hat sich Frida Kahlo dagegen gewehrt, dem Surrealismus zugeordnet zu werden. „Ich male meine eigene Wirklichkeit“. Und das ist gerade das Besondere an dieser Frau, die immer im Kampf war um politische Ideale und Freiheit, um eine größere Idee der Liebe und um das Bezwingen ihres versehrten Körpers.

Koproduktion: THEATER UNTERM DACH Berlin, Societätstheater Dresden und

Forum Freies Theater Düsseldorf

Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste e. V. und das Amt für Kultur und

Denkmalschutz der Stadt Dresden.

Sonnabend, 26.04.2008, 20.00 Uhr

Premiere: *textmarker*

SPIELTRIEB nach Juli Zeh

Spiel: Anne Abendroth, Jonas Littauer, Nathalie Schuh

Regie: Tina Küster

Ausstattung: Claudia Philipp

Assistenz: Rosalie Töpfer

textmarker dramatisiert Juli Zehs großartigen Roman „Spieltrieb“: die Geschichte von Ada und Alev, die als „Urenkel der Nihilisten“ ein perfides Spiel um Macht und Verführung beginnen. Sie verführen ihren Lehrer Smutek, um ihn dann zu erpressen und zu demütigen. Zwei Jugendliche im elitären Größenwahn, arrogant und anmaßend, testen die Grenzen einer wertefreien Gesellschaft aus.

Juli Zeh markiert mit ihrem Roman, den sie selbst als „moralischen Roman“ bezeichnet, die Spuren einer Übergangsgesellschaft. Wertvorstellungen sind nur noch als hohle Formen vorhanden, an denen sich das Handeln pragmatisch orientiert. Wo der Glaube an gemeinsame Ideale verloren ist, werden überlieferte Regeln zu austauschbaren Spielregeln, Menschen werden zu Spielern, die sich mit Hilfe unterschiedlicher Strategien positionieren.

textmarker zeigt eine Fassung für vier Spieler

Donnerstag, 17.04.2008, 20.00 Uhr

Zum letzten Mal: TheaterschaffT

KOPF IM SAND Stückentwicklung

mit: Stéphane Laloz, Matthias Rott

Regie: Stephan Thiel

Dramaturgie/Prod.: Christiane Hercher

Zwei Männer – ein merkwürdiger Job und viel zu viel Zeit zum Nachdenken.

Auf einer Fahrt durch das nächtliche Europa, wo weit und breit keine Raststätte ist, bleiben die beiden Männer allein mit sich. Allein mit ihren Fragen: *Würdest du dich wegen irgendetwas umbringen lassen? Hast du jemals erlebt, dass eine neue Regierung etwas verändert? Worüber reden Hausfrauen?* – Und allein mit ihren Antworten: *Hitler war ein Typ mit einem Haufen Komplexen. Die Anzeigen sind das ehrlichste an einer Zeitung. Sterben ist eine Illusion; wenn man nicht daran denkt, stirbt man nicht.*

Zwei Männer im nächtlichen Europa – sie haben sich unter gewissen Umständen kennen gelernt und sie werden sich wieder trennen. Aber am Ende ihrer langen Reise mit Elena, Stalin, Julius Caesar und der Universalgeschichte werden sie eine dreckige Arbeit vollzogen haben. Eine Arbeit für uns, für uns alle in Europa.

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/theater>



Frida [Kahlo] | © Marco Engenhardt

BrotfabrikBühne

17.04. / 18.04. / 19.04. / 20.04.2008, 20.00 Uhr

Uraufführung:

Dream Inspector

Konzept / Tanz: Litsa A. Kiousi

Musik / Komposition: Sebastian Hilken

Schauspiel / Gesang: Marco Wittorf

Inspiriert durch das künstlerische Werk Nick Caves entführt die intime Theater-Tanz-Musik-Performance die Zuschauer in eine düstere, aggressive und zugleich sinnliche Atmosphäre. Die Charaktere sind auf groteske und melancholische Weise ihren Ängsten, Empfindlichkeiten und Sehnsüchten ausgesetzt. Ihrem Verlangen nach Liebe und Sinnhaftigkeit steht das Bedürfnis nach Schmerz und Selbstzerstörung gegenüber. Im Mittelpunkt steht die Ambivalenz dieser Gefühle, die nicht nur dem Stück Hochspannung verleiht, sondern im Alltag für jeden ständig nachvollziehbar ist.

Die Gegensätzlichkeit der inhaltlichen und atmosphärischen Komponente greift die Choreographin und Tänzerin Litsa Kiousi in ihrer Inszenierung durch die ästhetischen Mittel wieder auf: In ihrer Uraufführung treffen die Sprache des Schauspielers, die Töne des E-Cellos und die Bewegungen des Körpers aufeinander.

25.04. / 26.04. / 27.04.2008, 20.00 Uhr

Uraufführung

Thema: Joyce!

Lucia Joyce In Wonderland

mit: Isabella Lewandowski, Lilith Rudhart, Noa Nimberg

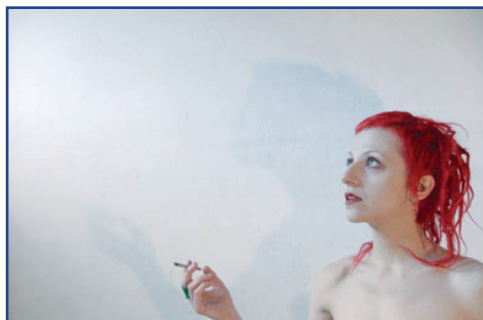
Text & Dramaturgie: Harald Harzheim

„Willst du neues Material für dein Work in Progress? Vielleicht kann ich dir etwas neues liefern?“ James Joyce nahm diese Einladung an.

Während Lucia Joyce mehr und mehr psychisch verfiel, wuchs sein Spätwerk *Finnegans Wake*. Dieses düstere Buch aus kryptischen Wortschöpfungen ist zugleich das Grmal einer unlösbaren Symbiose zwischen beiden. *Finnegans Wake* spiegelt Tanz und Leben von Lucia in unzähligen Facetten; sie selbst ist in mehreren Figuren des Romans reinkarniert. Drei Frauen verkörpern Lucia Joyce, nähern sich ihr mit Stilelementen des expressionistischen Tanzes, mit dem sie selbst ihre Existenz zur Artikulation bringen wollte.

Für den brasilianischen Regisseur Celso Baquil beinhaltet der Lucia Joyce-Stoff auch eine Verbindung zu seiner Herkunft.

<http://www.brotfabrik-berlin.de>



Dream Inspector | © Brotfabrik



Musikschule Béla Bartók Berlin-Pankow

Freitag, 04.04.2008, 15.30 - 20.00 Uhr | EliasHof, Senefelderstr. 6 | Eintritt frei
Tag der Zupfinstrumente

Mittwoch, 23.04.2008, 19.00 Uhr | Musikschule im Rathaus
(wegen Bauarbeiten im Saal der Musikschule) Am Schlosspark 20 | Eintritt frei
Schüler der Studienvorbereitenden Abteilung stellen sich vor

Freitag, 25.04.2008, 19.30 Uhr | WABE, Danziger Str. 101 | Eintritt 4,00 € / 2,00 €
Tanz und Ton – gemeinsames Projekt des Akkordeonsensembles
„Fan-Tasten“- Musikschule Béla Bartók und Tanzschule Jacqueline Kussmann
Veranstalter: Freundeskreis der Musikschule e.V.

Sonntag, 27.04.2008, 17.00 Uhr | Stadtkirche St. Nikolai, 03149 Forst | Eintritt frei
STABAT MATER von Giovanni Battista Pergolesi
Kammerorchester Weißensee, Leitung: Tilo Schmalenberg
Solistinnen sind: Stephanie Lindner (Alt) und Sylvia Tazberk (Sopran)
Reservierungen und Informationen unter Tel.: (030) 9 25 09 57

Dienstag, 29.04.2008, 20.00 Uhr | WABE, Danziger Str. 101 | Eintritt frei
Sing, Sing, Sing! - BigBand „Volles Rohr“ präsentiert den Popchor „The Sparrows“



BigBand „Volles Rohr“

<http://www.musikschulepankow.de> | <http://musikschule-pankow.berlin.de>

WABE

Sonnabend, 05.04.2008, 21.00 Uhr | Eintritt 8,- € / 10,- €

WABE JAZZ

im Konzert: Das Crocodile Princess Jazz Orchestra
15 Krokodile und 5 Prinzessinnen spielen in facettenreicher Interpretation klassischen
Swing, Latin, Funk und Filmmusik – für alle, die Spaß am großen Sound und
spektakulärer Performance haben

Freitag, 11.04.2008, 21.00 Uhr | Eintritt 6,- € / 8,- €

Electro-Avantgarde-Projekt KOMA69

IL FUTURISMO

expressive Literaturverfilmung trifft experimentelle Klangerzeugung
skurrile Poesie verbindet sich mit nicht immer problemlos erschließbaren Soundstrukturen
ein intermediales Musikprojekt – Kammermusik trifft Rock
Live-Electronics treffen auf nicht zu bändigende Gitarren
multimediale Lesung verbindet sich mit futuristischer Ästhetik

Sonnabend, 19.04.2008, 21.00 Uhr | 10,- €

Room Eleven, Niederlande

mit ihrer neuen CD „Mmm... Gumbo“ Funk, Blues, Jazz und Pop

Sonnabend, 26.04.2008, 21.00 Uhr | Eintritt 12,- €

DIE ROCKYS

„Die Rockys spielen die größten Hits der 70er, 80er und 90er Jahre
Musikalisch sind Die Rockys kaum von den Originalen zu unterscheiden.
Allerdings haben Die Rockys die Texte der Hits von damals mehr oder weniger frei ins
Deutsche übersetzt. Und so kommt zum Tanzen und Erinnern noch viel Spaß und Witz
dazu – also große Unterhaltung -!“

<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de/wabe>

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

Mittwoch, 02.04.2008, 19.30 Uhr | Eintritt: 5,- € / 4,- €

Berliner Buchpremiere

Rosemarie Schuder: DER FREMDLING AUS DEM OSTEN

Eduard Lasker – Jude, Liberaler, Gegenspieler Bismarcks

Rosemarie Schuder im Gespräch mit Wilfried Platzeck



Rosemarie Schuder

Donnerstag, 10.04.2008, 19.30 Uhr | Eintritt: 5,- € / 4,- €

Sprache des privaten Herzens - Liebesbriefe im Wandel der Jahrhunderte
Eine Lesung mit Olaf Thomsen

Dienstag, 15.04.2008, 19.30 Uhr | Eintritt: 5,- € / 4,- €

Literatur in Weißensee

Andreas Marquardt / Jürgen Lemke: Härte – Mein Weg

Gesprächsleitung Wilfried Platzeck

Mittwoch, 16.04.2008, 19.00 Uhr | Eintritt: 2,- €

Diavortrag für Globetrotter

Michael Dressel: Radtour Krakau Kiew

Mittwoch, 23.04.2008, 19.30 Uhr | Eintritt: 5,- € / 4,- €

Veranstaltung zum Unesco-Welttag des Buches

Buchskorpione, Leseratten, Nackenbeißer

Zur Geschichte der Schrift, des Buches und des Lesens

Eine Lesung mit Olaf Thomsen



Svenja Wolter

Freitag, 25.04.2008, 19.30 Uhr | Eintritt: 7,50 € / 6,- €

Chansonsabend - Mosaïque

Französische Chansons vorgetragen von Svenja Wolter

Dienstag, 29.04.2008, 19.30 Uhr | Eintritt: 5,- € / 4,- €

Literatur in Weißensee

Havemann

Autorenlesung mit Florian Havemann

Gesprächsleitung: Wilfried Platzeck

Bibliothek am Wasserturm

Donnerstag, 17.04.2008, 19.30 Uhr | Eintritt frei

HandVerLESEN - Special 4

Laien lesen – ein offener Leseabend

Telefonische Anmeldung erbeten unter: (030) 90295-3921

Mittwoch, 23.04.2008, ab 9.00 Uhr | nur für angemeldete Schulklassen | Eintritt frei

Donnerstag, 24.04., 13.00 - 19.00 Uhr | für alle Kinder und Eltern | Eintritt frei

Freitag, 25.04., 11.00 - 17.00 Uhr | für alle Kinder und Eltern | Eintritt frei

Literarische Schnitzeljagd

Aktionstag zum Unesco-Welttag des Buches

Telefonische Anmeldung erbeten unter: (030) 90295-3921

<http://stadtbibliothek-pankow.berlin.de/aktuell/veranstaltungen>



VHS Pankow im April

Im April beginnen 193 Kurse und Veranstaltungen aus allen Bereichen unseres Programms. Darunter sind u.a. folgende Anfängerkurse:

Französisch (Pa4306-F), Ivrith - modernes Hebräisch (Pa4613-F), Schwedisch (Pa4654-F), Englisch für Fortgeschrittene unter dem Motto „Learning with Laughter“ (Pa4186), Präsentation mit Powerpoint (Pa5263-F, Pa5267-F, Pa5270-F)

und:

Die fünf Weltreligionen in Berlin (Pa1040-F)

Sie sehen es mit bloßem Auge: Berlin ist eine kulturell vielfältige Stadt. Es lohnt sich, ein wenig einzudringen in die fremdländischen Religionen, um die Menschen besser verstehen zu lernen. Dieser Kurs gibt einen Überblick über Herkunftsland, Stifter, Lehre und Traditionen der fünf Weltreligionen. Es werden verschiedene religiöse Zentren in Berlin vorgestellt. Am Ende erfolgt der Besuch einer religiösen Einrichtung nach mehrheitlichem Wunsch.

6 x Mi, 18.00 - 20.15 Uhr; 16.04.- 28.05.2008;

Unterrichtsort: Schulstraße 29, 13187 Berlin

Leichter lernen - mehr behalten (Pa1206-F)

Die rasanten Veränderungen in unserer Zeit machen ein lebenslanges Lernen notwendig. Die moderne Hirnforschung zeigt uns, wie wir die Effektivität des Lernens und die Freude am Lernen steigern können. In diesem Kurs lernen Sie, die Speicherkapazität Ihrer geistigen Festplatte zu vervielfachen und wie Sie mit weniger Arbeit mehr denn je erreichen.

Fr, 25.04.2008, 17.00 - 19.30 Uhr; Sa, 26.04.2008, 10.00 - 16.00 Uhr;

Unterrichtsort: Schulstraße 29, 13187 Berlin

Anmeldung und Beratung: jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstags in der Prenzlauer Allee 227 und donnerstags in der Schulstr. 29

Ansonsten erreichen Sie uns unter: (030) 90295 - 1700

<http://volkshochschule-pankow.berlin.de>

Pressemitteilung des Landes Berlin – Kultur

Ateliers und Atelierwohnungen ausgeschrieben

Das Atelierbüro des Kulturwerks des BBK Berlins hat mit Datum vom 14. März 2008 zwölf öffentlich geförderte Ateliers, sechs Atelierwohnungen, drei Ateliers im Atelierhaus Adlershof, ein Atelier im Atelierhaus am Käuzchensteig und drei Ateliers aus dem Atelieranmietprogramm sowie darüber hinaus acht Ateliers von dem Verein „Kunst in Kreuzberg“ ausgeschrieben. Das Angebot richtet sich an alle in Berlin lebenden professionellen Bildenden Künstlerinnen und Künstler.

Die Besichtigungstermine finden am 1., 2. und 3. April 2008 statt.

Bewerbungsschluss ist der 14. April 2008.

Die nächste Ausschreibung erscheint voraussichtlich Anfang Mai 2008. Die dazu gehörenden Besichtigungen werden voraussichtlich Mitte Mai 2008 stattfinden. Alle Details der Ausschreibung können den Webseiten des Kulturwerks des BBK Berlins www.bbk-kulturwerk.de oder bei der Berliner Kulturverwaltung www.kultur.berlin.de entnommen werden.

Rückfragen: Dr. Torsten Wöhlert, Tel.: (030) 90 22 82 03



Rykestraße © Beate Höckner



Impressum

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abteilung Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung
Amt für Kultur und Bildung

Danziger Straße 101, 10405 Berlin
Tel.: (030) 90295 - 3806 | Fax: (030) 90295 - 3849

<http://amtfuerkulturundbildung-pankow.berlin.de>.

Sie erhalten diese Nachricht, weil uns Ihre Mailadresse übermittelt wurde. Sollten Sie keine Informationen mehr wünschen, senden Sie uns bitte diese Mail zurück und vermerken im „Betreff“: Newsletter abmelden